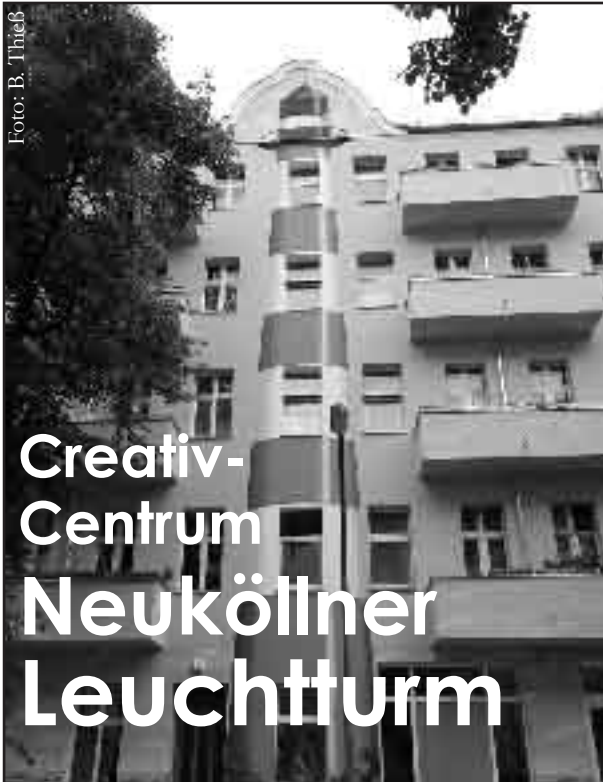


Aktuelles



Das Creativ-Centrum übersieht man so leicht nicht

Am 27. Oktober um 19.00 Uhr eröffnen mein Mann Bernhard Thieß und ich in der Emser Straße 117 das Creativ-Centrum Neuköllner Leuchtturm. Auf dem Programm stehen laufende Ausstellungen, Lesungen, Workshops, Kurse und andere kulturelle Veranstaltungen. Zusammen mit der Bürgerstiftung Neukölln wollen wir einen Ort entstehen lassen, an dem sich kunstinteressierte und sozial engagierte Menschen treffen und gemeinsam Aktionen starten oder sich gern austauschen möchten. Wir fordern jeden auf, mitzumachen und Ideen einzubringen. Die Fassade des Hauses schmückt ein großer Leuchtturm. Für uns symbolisiert er den Abschied vom Segelsport, den mein Mann leidenschaftlich betrieben hat. Für Neukölln, zumindest für den Körnerkiez, möge er ein Symbol für eine neue Zukunft werden. Die Inhalte dieser Zukunft heißt es nun

auszufüllen und dazu möchten wir beitragen.

Wir wollen das Creativ-Centrum Neuköllner Leuchtturm ohne öffentliche Zuschüsse betreiben und hoffen, dass wir wenigstens einen kleinen Teil der Betriebskosten erwirtschaften können. Die Räume haben wir aus eigenen Mitteln herrichten lassen. Im Haus frei werdende Wohnungen möchten wir gern an Künstler vermieten und diesen die Möglichkeit eröffnen, sich im Neuköllner Leuchtturm zu treffen und zu präsentieren.

K.-K. Bloch-Thieß

Creativ-Centrum Neuköllner Leuchtturm, Emser Straße 117, Tel. 0152 - 0470 5093, www.NeukoellnerLeuchtturm.de. Eröffnung am 27. Oktober, 19.00 Uhr mit der Fotoausstellung „Seestücke“ von Bernhard Thieß

kurz gemeldet

Quartiersportal jetzt in neuem Design

Unser Quartiersportal www.qm-koernerpark.de hat ein neues Outfit. Ende Oktober wird ein Projektatlas online sein, bei dem auf einer Gebietskarte alle Informationen zu Projekten abrufbar sind. Verantwortlich ist unser Grafiker Mathias Hühn, der auch jeden Monat die „Körnerpost“ layoutet.



Neuköllner Bürgerpreis 2006 - jetzt bewerben!

In diesem Jahr verleiht die Bürgerstiftung Neukölln zum dritten Mal den „Neuköllner Bürgerpreis“. Mit ihm sollen erstmals Gewerbetreibende und Unternehmen ausgezeichnet werden, die sich in beispielhafter Weise für das Gemeinwesen im Bezirk einsetzen: bei der Ausbildung von Jugendlichen, durch eine besondere Förderung des Zusammenarbeitens von Menschen verschiedener Kulturen, für vorbildliche Maßnahmen zur Erhaltung der Umwelt oder die Schaffung von Stellen für Langzeitarbeitslose. Der „Neuköllner Bürgerpreis“ soll zur öffentlichen Würdigung dieses Engagements beitragen. Entsprechende Firmen können bis zum 31. Oktober vorgeschlagen werden, sich aber auch selber bewerben. Die Preisverleihung findet am 24. November ab 19 Uhr im Saal der Genezareth-Gemeinde (Interkulturelles Zentrum; Herrfurthplatz 14) statt. Weitere Infos und Download der Bewerbungsunterlagen: www.neukoelln-plus.de.

Bürgerstiftung Neukölln e.V.